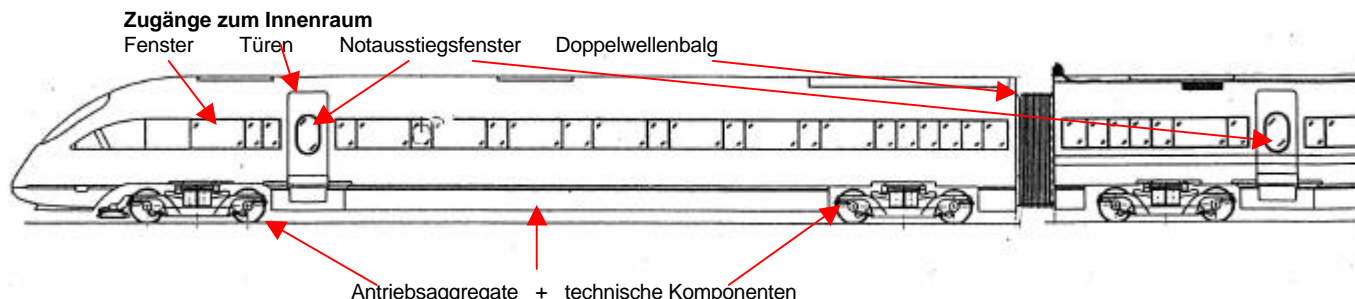


⚡ Voraussetzung: Hochspannung (Oberleitung) abgeschaltet und geerdet ! ⚡

Geltungsbereich: ICE – Triebzug der Baureihe 411 / 415

1. Fahrzeugaufbau



1.1 Material der Wagenwände sowie des Daches :

Aluminium – Hohlkammerprofile

1.2 Besonderheiten :

- Triebzug besteht aus 5 oder 7 gekuppelten Fahrzeugen
- Zwei Triebzüge können ein Verband bilden, **kein Übergang** von Triebzug zu Triebzug
- Fahrgasträume sind auf die gesamte Zuglänge verteilt
- Führerräume sind durch Glaswände und Glastüren von den Fahrgasträumen getrennt
- Antriebe und technische Komponenten sind **unterflur** auf gesamten Zug verteilt

1.3 Besondere Löschangriffspunkte

Keine

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Prioritäten)

▪ Türen :

Druckdichte Schwenkschiebetüren

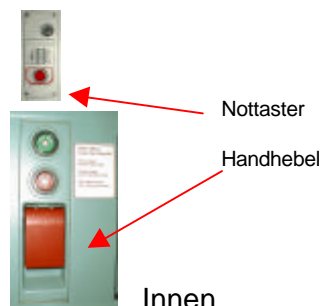
Aufhebung der Türblockierung und Betätigung der Notentriegelung

Von Innen :

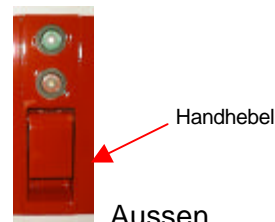
1. Scheibe einschlagen und Nottaster drücken
2. Darunterliegenden Handhebel ziehen
3. Tür am Türgriff von Hand verschieben

Von Außen :

1. Batteriestecker (siehe Punkt 3) in den Batteriekästen der Wagen 411.2 und 411.7 bzw. 415.7 (einseitig) ziehen
2. Außentüren mit den roten Handhebel neben der Tür entriegeln
3. Tür von Hand verschieben



Innen



Aussen

▪ Notausstiege :

Notausstiegsfenster in jeder Außentür mit Ausreißgummiprofil

nur von innen bedienbar

▪ Übergang zum Nachbarwagen :

Doppelwellenbalg (zweiwandig) ist zwischen den Alu – Rippen **aufschneidbar**
Werkzeug: Gurtmesser oder Kappmesser

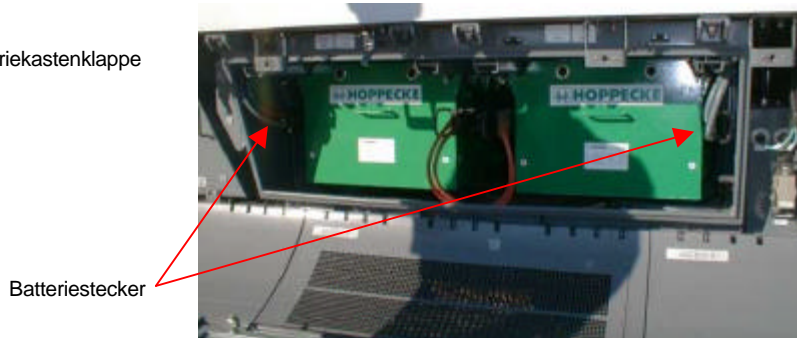


- **Fenster :**
Isolierglasscheiben (37mm)
Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe
 - **Seitenwand unter Fenster : (Gesamtwandstärke : 100 bis 125 mm)**
Alu — Hohlkammer – Strangpreßprofil (50 - 65 mm)
Isolation (15 - 20 mm)
GFK – Verkleidung (3 mm)
275 mm unter Fensterunterkante befindet sich zwischen Isolation und GFK-Verkleidung ein Luftkanal; Gesamtwandstärke dort ca. 160 mm
- Achtung : Eindringen durch Wagenwand, -boden oder –decke ist sehr zeitaufwendig**

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

- **Batteriespannung 110 V :**
Das Abschalten der Batterie ist nur durch Ziehen des Batteriesteckers in den Wagen 411.2 und 411.7 bzw. 415.7 möglich.
Der Batteriestecker befindet sich hinter der Seitenklappe mit der Aufschrift „BAT“
Die Seitenklappe wird an den Verschraubungen mit dem Vierkant geöffnet
Beide Verschraubungen gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
Mittigen Haltehaken hochdrücken und Klappe absenken
Linker Hand befindet sich der Batteriestecker; am Griff anfassen und herausziehen

Geöffnete Batteriekastenklappe



Batteriestecker

Achtung : Im Bereich der Antriebsaggregate und der Schaltschränke ist mit hohen Spannungen zu rechnen.

4. Brennbarkeit der Materialien

Alle Stoffe entsprechend der Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510.
Die Kabel haben eine größtenteils PVC – haltige Isolierung
Die Isolierung besteht aus einem sogenanntem PVC – Sandwich – Aufbau

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase (je Fahrzeug)

	Inhalt	Volumen	Analog UN – Nr	Besonderheiten
Batterie	Säure – Füllung	bis zu 80 l	1830	
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 125 l		max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Transformator (nur Wagen 411. 411.5 bzw. 415.0 u. 415.5)	Trafoöl	ca. 700 l		bis 110 °C heiß
Klimaanlage	Kältemittel 134a	unter 20 Kg		nicht toxisch